

Samstag  
27.  
Oktober

300. Tag des Jahres 2018  
65 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 43

07:12 Uhr 19:08 Uhr  
17:07 Uhr 10:05 Uhr

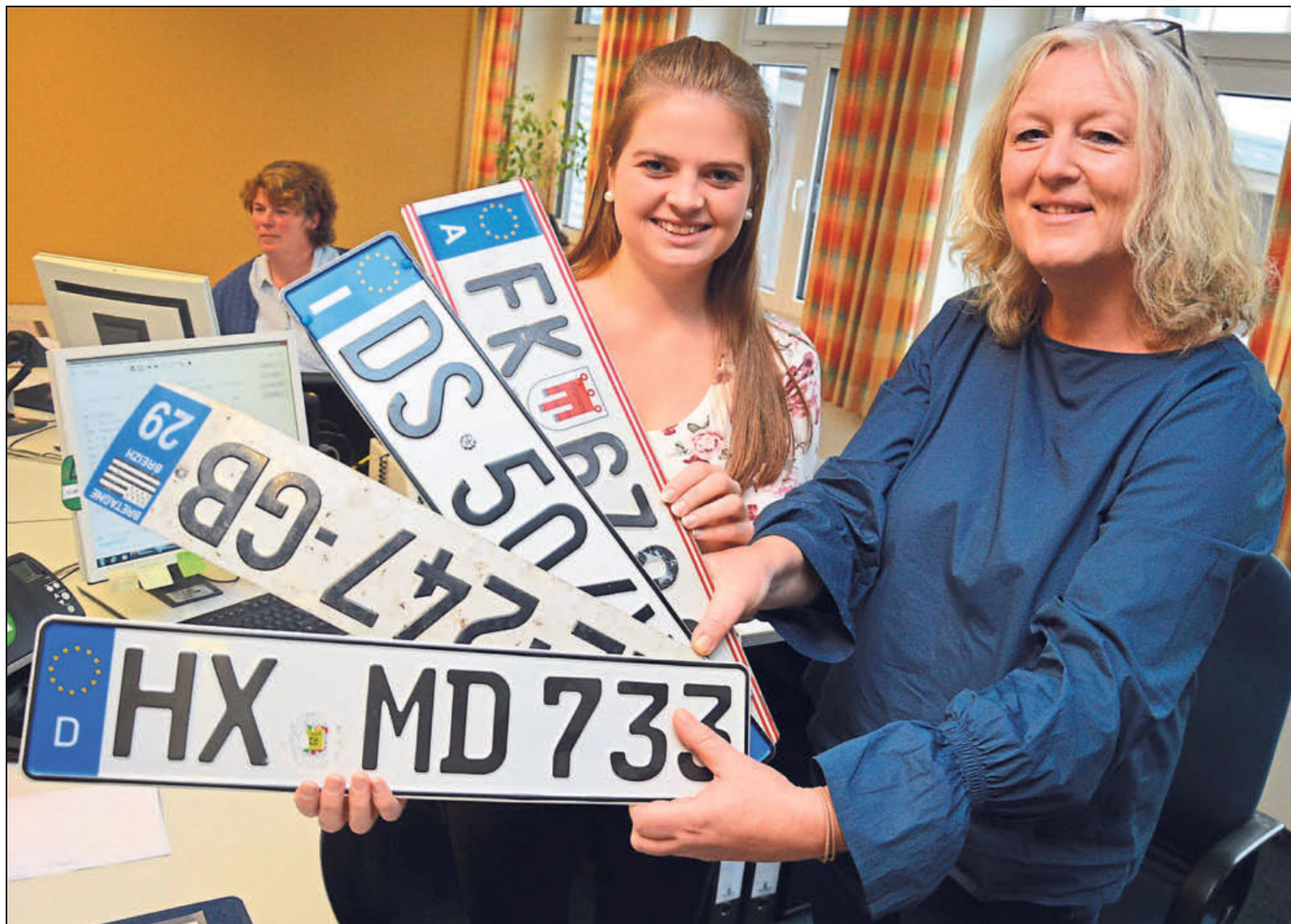
Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Aufhänger

Die Handtücher, die sie in der Küche benutzt und die Geschirrtücher müssen robust sein, wenn sie in ihrem Haushalt überleben wollen. Als erstes reißt die Schlaufe, die an den Haken muss. Da sie nicht die einzige ist, die an Handtüchern zieht und damit die Lebensdauer der Schlaufe verringert, haben findige Geister Ersatzschlaufen aus Kunststoff entwickelt, die an die Handtücher angeklipst werden. Zum Waschen sollte man die Aufhänger abnehmen. Oder nicht! Robuste Dinger! Monika Schönfeld



Nina Wittmann (22, links) arbeitet seit Anfang September in der Zulassungsstelle in Höxter. Mit ihrer Chefin Susanne Weber zeigt sie verschiedene Kennzeichen, auch aus dem europäischen Ausland. Von dort kommen EU-Wagen in den Kreis. Fotos: Marius Thöne

## 25 Autos stillgelegt

Der Kreis Höxter hat 25 Dieselfahrzeuge stillgelegt, deren Besitzer das vorgeschriebene Software-Update an ihrem Fahrzeug nicht haben durchführen lassen. Fünf von ihnen haben gegen die Betriebsuntersagung zwischenzeitlich Klage eingereicht.

Nach Angaben des Straßenverkehrsamtes waren kreisweit 110 Besitzer von Autos aus dem Volkswagen- und Audi-Konzern nach dem Dieselskandal angeschrieben worden. Ihnen wurde mitgeteilt, dass ihr Auto nicht den Bestimmungen entspricht, nach denen sie zugelassen wurden. »Die meisten von ihnen haben die Sache bereinigt, ein Software-Update aufspielen lassen oder ein anderes Fahrzeug angeschafft«, sagt Elisabeth Scheel, zuständige Sachgebietsleiterin Straßenverkehr bei der Kreisverwaltung.

Sie geht davon aus, dass das Thema noch nicht vom Tisch ist, weil mittlerweile auch andere Autohersteller wie Opel, Mercedes oder Porsche betroffen sind.

## Blitzer

Der Kreis Höxter hat 2017 etwa 17.000 Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen eingeleitet. 13.000 Autofahrer wurden an stationären Messanlagen »geblitzt«, die übrigen 4000 an mobilen Geräten von Kreis und Polizei. Etwa 1,1 Millionen Euro nimmt der Kreis laut Haushaltsplan durch Tempokontrollen jedes Jahr ein. Davon landet aber ein großer Teil in der Landeskasse.

Die einträglichsten stationären Blitzer stehen nach Angaben von Elisabeth Scheel an der B241 bei Borgentreich und an der B252 bei Berghem. Diese Anlage kann Tempoüberschreitungen in beide Fahrtrichtungen messen. Seit 2017 gibt es eine neue mobile Blitzanlage.

# Jeden Tag 100 Zulassungen

Im Kreis Höxter sind insgesamt 128.000 Fahrzeuge angemeldet

Von Marius Thöne

Höxter (WB). Durchschnittlich werden im Kreis Höxter jeden Tag 100 Fahrzeuge zugelassen und 70 wieder abgemeldet. Zwölf Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes kümmern sich in Höxter und Warburg um einen reibungslosen Ablauf. In 80 Prozent der Fälle beträgt die Wartezeit weniger als eine Viertelstunde.

»Das ist im Vergleich ein guter Wert«, sagt Elisabeth Scheel, Leiterin der Abteilung Straßenverkehr bei der Kreisverwaltung. An beiden Standorten könnten die Bürger spontan zur Zulassung kommen. »Anderswo geht das nur noch mit Termin«, berichtet sie. Dass es im Kreis Höxter so zügig gehe, liege auch an den »großzügigen Öffnungszeiten« der Zulassungsstelle.

### WUNSCHKENNZEICHEN GEFRAGT

Von den 25.000 Fahrzeugen, für die die Mitarbeiter jedes Jahr Papiere ausstellen, werden 20.000 mit einem Wunschkennzeichen

versehen. »Die liegen nach wie vor im Trend«, sagt Susanne Weber, Chefin der Zulassungsstelle. Demgegenüber stehen 18.000 Abmeldungen. »Das bedeutet, dass der Fahrzeugbestand im Kreis Höxter jährlich weiter wächst«, erläutert Weber.

### MEHR AUTOS

Insgesamt seien mittlerweile fast 128.000 Fahrzeuge im Kreis Höxter angemeldet, davon 89.000 Autos. Auffällig sei, dass in den vergangenen Jahren vermehrt Oldtimer zugelassen würden. »Viele leisten sich auch ein zweites Auto oder ein Motorrad«, er-



Elisabeth Scheel

klärt sie die Steigerung der Zahlen. Darüber hinaus würden auch Landwirte ihre Anhänger anmelden, um sie statt mit 25 mit 40 Stundenkilometern fahren zu können. Zum Vergleich: Ende 2012 waren kreisweit 101.400 Fahrzeuge angemeldet, davon 81.750 Autos, 7535 Motorräder und 6810 Traktoren.

### KOMPLIZIERTE ONLINE-DIENSTE

Bürger, die für ihr Auto ein Nummernschild brauchen, müssen im Regelfall persönlich in den Büros der Zulassungsstelle erscheinen. Online ist derzeit nur die Außerbetriebsetzung eines Fahrzeuges möglich. »Und hier gibt es noch große Hürden«, erläutert Susanne Weber. Wer diesen Service in Anspruch nehmen wolle, benötige neben einem so genannten elektronischen Personalausweis auch ein Ausweislesegerät. »Das hat aber zurzeit kaum jemand, so dass von den 18.000 Außerbetriebsetzungen gerade mal zehn online bei uns eingegangen sind«, berichtet Susanne Weber. Die Online-Anmeldung könnte möglicherweise zum August 2019 eingeführt werden. »Das hat das Kraftfahrtbundesamt ange-

kündigt«, sagt Elisabeth Scheel.

### WARNUNG VOR BETRÜGERN

Über die Internetseite des Kreises Höxter (www.kreis-hoexter.de) können aber bequem freie Kennzeichen ausgesucht und reserviert werden. »Dieser Service wird gut angenommen«, sagt Scheel. Sie warnt in diesem Zusammenhang vor betrügerischen Webseiten, auf die Nutzer über Suchmaschinen gelangen können. »Es ist schon vorgekommen, dass jemand auf einer fremden Seite ein Kennzeichen reserviert und bezahlt hatte, das aber tatsächlich gar nicht mehr frei war«, berichtet die Sachgebietsleiterin. Sie rät daher, die Internetadresse des Kreises immer direkt im Browser einzutragen.

### WARBURG BLEIBT

Nach einem Personalengpass im Frühjahr ist die Zulassungsstelle in Warburg wieder voll besetzt und steht auch nicht zur Disposition. Gerade auch gewerbliche Zulassungsunternehmen und Autohäuser würden auf dem Weg zwischen Paderborn und Kassel gerne in Warburg zur Zulassungsstation machen, so Elisabeth Scheel.

## Fahrzeuge im Kreis Höxter

128.200 Gesamtbestand	
89.000	PKW
5200	LKW
17.000	Anhänger
180	Busse
450	Sonderfahrzeuge (Feuerwehr, Rettungsdienst)
580	Wohnwagen
7350	Landw. Zugmaschinen
8170	Motorräder

– Anzeige –

**Badrenovierung**

**BADGALERIE**

Wir haben uns für Sie richtig ins Zeug gelegt!

Badgalerie Blume GmbH  
Marienhofer Str. 20  
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
Tel. 0 52 54 / 94 06 52  
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Sonntag Schautag  
11.00 - 17.30 Uhr  
Keine Beratung zum Verkauf  
www.badgalerie.de

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

– Anzeige –

Schloss Wehrden

**Herbst-Cocktail**

Verkaufspräsentation der besonderen Art in historischer Umgebung

Dekoratives & Exklusives  
Originelle Geschenkartikel  
Kulinarische Köstlichkeiten

Eintritt 6 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei, Parken kostenlos

27. + 28. Oktober  
10.00 - 18.00 Uhr  
An der B83 zwischen Höxter u. Beverungen  
www.schloss-wehrden.de

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und hört von einem Freund, dass ein Radiosender am Wochenende nur Lieder aus den 80er-Jahren spielt. Jetzt überlegt er sich, ob er die schrille Schlaghose aus dem Schrank holen sollte. Sie passt nur leider nicht mehr, bedauert... EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle Höxter**  
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter  
Telefon 0 52 71 / 97 28 0  
Fax 0 52 71 / 97 28 21

**Lokalredaktion Höxter**  
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter  
Marius Thöne 0 52 71 / 97 28 51  
Michael Robrecht 0 52 71 / 97 28 52  
Harald Iding 0 52 71 / 97 28 53  
Isabell Waschkies 0 52 71 / 97 28 54  
Dennis Pape 0 52 71 / 97 28 55  
Alexandra Rüdter 0 52 71 / 97 28 56

**Sekretariat**  
Roswitha Todt 0 52 71 / 97 28 50  
Fax 0 52 71 / 97 28 60  
hoexter@westfalen-blatt.de

**Lokalsport Höxter**  
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66  
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67  
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

# Schützen verschönern ihre Heimatstadt

Alle vier Kompanien aus Höxter nehmen jeweils 1200 Blumenzwiebeln entgegen – Freude auch in den Orten

Höxter (hai). Dieser blumige Gruß des Fördervereins der Landeshortenschau 2023 in Höxter kommt an: Rund 50.000 Blumenzwiebeln hat der Verein laut Vorstandsmitglied Dietmar Beineke am Freitagnachmittag den Vertretern der Ortschaften Albaxen, Bödexen, Bosseborn, Brenkhäusen, Bruchhausen, Fürstenau, Godelheim, Lühtringen, Lütmarshaus, Ottbergen, Ovenhausen und Stahle zur Verfügung gestellt. Und stellvertretend für die Kernstadt Höxter machen sich auch die vier



Die Schützen wollen den Berliner Platz bepflanzen.

Kompanien der Schützengilde für die Verschönerung ihrer Heimatstadt stark.

Es herrschte gestern reges Treiben auf dem großem Firmengelände der GWH, ständig fuhren neue Ortschaftsvertreter vor. Überall sah man nur freudige Gesichter, die nette Aktion des Fördervereins stieß auf große Resonanz. Jede der vier Höxteraner Kompanien packte drei Körbe mit jeweils 400 frischen Narzissenzwiebeln ein. Bei einigen steht die Örtlichkeit schon fest, wo die Narzissen bald das Stadtbild prägen sollen. Hauptmann Stefan Schrader sagte: »Unsere Vierte lädt alle Interessenten am 3. November gegen 13 Uhr auf den »Berliner Platz« ein, wo mit dem amtierenden Königspaar die 1200 Blumenzwiebeln auf der Fläche des ehemaligen Springbrunnens eingepflanzt werden.« Mit den Pflanzaktionen wollen die Schützen der Gilde wiederum den LGS-Förderverein aktiv unterstützen.



Sie freuen sich über die Blumenzwiebel (von links): Thomas Hamm, Dietmar Beineke, Alfred

Micus, Reinhold Fahle, Stefan Schrader, König Frank Wiesemann und Axel Gobrecht. Fotos: Iding